



NAME DES STUDENTEN:

DATUM UND UHRZEIT:

01. Welche Farbe hat die Pistenendbefeuerung?

- a) Rot
- b) Grün
- c) Blau
- d) Weiß

02. Welche Maßnahme ist bei Wechsel des verantwortlichen Piloten im Hubschrauberbetrieb besonders wichtig?

- a) Verfahren erst nach dem Ereignis suchen.
- b) Sicherheitsreserven bewusst verringern.
- c) Warnungen ignorieren, wenn der Flug kurz ist.
- d) Aufgaben und Verantwortlichkeiten müssen eindeutig festgelegt sein.

03. Beim Betrieb eines Luftfahrzeuges ist sicherzustellen, dass der Schwerpunkt (center of gravity - CG) während aller Flugphasen im zulässigen Bereich bleibt, damit...

- a) Das Luftfahrzeug nicht in einen überzogenen Flugzustand übergeht.
- b) Während der Beladung ein Kippen des Luftfahrzeuges auf den Sporn vermieden wird.
- c) Stabilität und Kontrollierbarkeit des Luftfahrzeuges gewährleistet sind.
- d) Das Luftfahrzeug im Sinkflug die höchstzulässige Geschwindigkeit nicht überschreitet.

04. Ein Pilot möchte mit einem QDM von 090° auf ein NDB zufliegen. Das Luftfahrzeug fliegt für 5 Minuten mit einem magnetischen Steuerkurs (MH) von 095° und einer Funkkompass-Anzeige (RBI) von 355° stabil auf ein NDB zu. Nach 6 Minuten zeigt der Funkkompass den Wert 358° an. Welche Aussage ist korrekt?

- a) Die Seitenwindkomponente ist kleiner geworden; der Pilot muss einen größeren Steuerkurs fliegen.
- b) Die Seitenwindkomponente ist kleiner geworden; der Pilot muss einen kleineren Steuerkurs fliegen.
- c) Die Seitenwindkomponente ist größer geworden; der Pilot muss einen kleineren Steuerkurs fliegen.
- d) Die Seitenwindkomponente ist größer geworden; der Pilot muss einen größeren Steuerkurs fliegen.



05. Nach dem Prinzip der Kreiselpräzession wirkt eine aerodynamische Kraft, die auf den drehenden Hauptrotor ausgeübt wird...

- a) Etwa 90 Grad in Drehrichtung versetzt.
- b) Genau an dem Punkt, an dem sie ausgeübt wird.
- c) 180 Grad entgegengesetzt.
- d) Ausschließlich vertikal entlang der Rotormastachse.

06. Welche Geschwindigkeit wird für die Ausbreitung elektromagnetischer Funkwellen näherungsweise angenommen?

- a) 300.000 m/s
- b) 300.000 km/s
- c) 300.000 NM/s
- d) 300.000 ft/s

07. Welche Planungsinformation liefert ein NOTAM?

- a) Nur historische Wetterdaten.
- b) Nur private Werbung.
- c) Zeitlich relevante Änderungen oder Einschränkungen für Flugplätze, Lufträume oder Verfahren.
- d) Nur die Flugzeugfarbe.

08. Welche Antwort ist in Bezug auf Stress richtig?

- a) Stress kann auftreten, wenn man glaubt, keine Lösung für ein Problem zu haben
- b) Training und Erfahrung haben keinen Einfluss auf das Vorkommen von Stress
- c) Stress und seine verschiedenen Symptome haben keinen Einfluss auf die Flugsicherheit
- d) Alle Menschen reagieren in der gleichen Situation mit den gleichen Stresssymptomen

09. Welche Aussage zu Hindernisfreiheit im Bereich Flugleistung und Flugplanung ist korrekt?

- a) Das ist nur bei gewerblichen Flügen relevant.
- b) Das kann durch eine höhere Geschwindigkeit ausgeglichen werden.
- c) Das ist unabhängig von Wetter, Masse und Verfahren.
- d) Hindernisse müssen in Start- und Abflugpfad mit ausreichender Reserve berücksichtigt werden.



10. Wodurch entsteht die Phasenverschiebung zwischen Schwenk- und Schlagbewegung?

- a) Durch einen Vor- oder Nacheilwinkel von 90°
- b) Durch Reibung in den einzelnen Rotorblattspindeln
- c) Durch Abrunden oder Abwinkeln der Rotorblattspitzen
- d) Durch verschiedene Masse-, Trägheits- und Luftkräfte

11. Warum ist ELT im Bereich Luftrecht für PPL(H)-Piloten relevant?

- a) Das gilt nur für Verkehrsflugzeuge mit zwei Piloten.
- b) ELT-Funktion und Registrierung sind Teil der Notfallvorsorge.
- c) Das wird ausschließlich nach der Landung bewertet.
- d) Das hat keinen Einfluss auf einen privaten Hubschrauberflug.

12. Warum ist Sitzgurten im Bereich Luftfahrzeugkunde für PPL(H)-Piloten relevant?

- a) Sie schützen bei Turbulenz, harter Landung oder Notfall.
- b) Das ist nur bei IFR-Verkehr relevant.
- c) Das ersetzt die Flugvorbereitung vollständig.
- d) Das darf bei kurzen Flügen grundsätzlich ignoriert werden.

13. Warum ist Cumulonimbus im Bereich Meteorologie für PPL(H)-Piloten relevant?

- a) In der Nähe können auch außerhalb des Niederschlags gefährliche Böen auftreten.
- b) Das ist nur bei IFR-Verkehr relevant.
- c) Das ersetzt die Flugvorbereitung vollständig.
- d) Das darf bei kurzen Flügen grundsätzlich ignoriert werden.

14. Welcher Unterschied besteht zwischen einem Anflug-NDB und einem Strecken-NDB?

- a) Anflug-NDBs haben eine geringere Reichweite
- b) Anflug-NDBs sind präziser
- c) Anflug-NDBs haben eine höhere Reichweite
- d) Anflug-NDBs senden nur bei Bedarf (Anflügen)



15. Wie ändern sich die Strömungsverhältnisse am Rotorblattprofil, wenn der kritische Anstellwinkel überschritten wird?

- a) Der Umschlagpunkt beginnt, sich in Strömungsrichtung zu verlagern
- b) Die laminare Grenzschicht schlägt in eine turbulente Grenzschicht um
- c) Die Strömung löst sich von der Profilloberseite ab
- d) Die Grenzschicht auf der Rotorblattunterseite beginnt sich abzulösen

16. Warum ist Frequenzwechsel im Bereich Sprechfunk für PPL(H)-Piloten relevant?

- a) Das gilt nur für Verkehrsflugzeuge mit zwei Piloten.
- b) Fehler beim Wechsel können zu Kommunikationsverlust führen.
- c) Das wird ausschließlich nach der Landung bewertet.
- d) Das hat keinen Einfluss auf einen privaten Hubschrauberflug.

17. Welche Aussage zu Stauniederschlag im Bereich Meteorologie ist korrekt?

- a) Das ist nur bei gewerblichen Flügen relevant.
- b) Das kann durch eine höhere Geschwindigkeit ausgeglichen werden.
- c) Das ist unabhängig von Wetter, Masse und Verfahren.
- d) Stauniederschlag entsteht bei Hebung feuchter Luft an Gebirgen.

18. Warum ist Erste-Hilfe-Ausrüstung im Bereich Luftfahrzeugkunde für PPL(H)-Piloten relevant?

- a) Das ist nur für Wartungsbetriebe vorgeschrieben.
- b) Das ist nur bei Nachtflügen zu beachten.
- c) Ausrüstung und Erreichbarkeit gehören zur Notfallvorsorge.
- d) Das wird ausschließlich von der Flugsicherung entschieden.

19. Welche Aussage zu Windkorrekturwinkel im Bereich Navigation ist korrekt?

- a) Das ist nur bei gewerblichen Flügen relevant.
- b) Das kann durch eine höhere Geschwindigkeit ausgeglichen werden.
- c) Das ist unabhängig von Wetter, Masse und Verfahren.
- d) Der Windkorrekturwinkel gleicht seitlichen Windversatz aus.



20. Worauf muss bei Gebirgsflügen besonders geachtet werden?

- a) Unerwartete Reglerstörungen und Vibrationen
- b) Unerwartete Wetteränderungen und Turbulenzen
- c) Vergaservereisung bei Kolbenantrieben
- d) Vereisung oberhalb der vorhergesagten Nullgradgrenze

21. Welche Sprechgruppe zeigt an, dass eine Meldung teilweise wiederholt werden soll?

- a) Wilco.
- b) Cleared.
- c) Say again.
- d) Squawk.

22. Folgende Werte sind gegeben: Abflugmasse: 746 kg Schwerpunktlage: 37,1 cm Kraftstoffverbrauch: 30.5 l auf Station 45 cm Wo befindet sich der Schwerpunkt nach der Landung?

- a) 36,3 cm
- b) 36,9 cm
- c) 37,5 cm
- d) 37,2 cm

23. Wie wird die Sicht bei vorhandenen 12 Kilometern Sicht per Funk übermittelt?

- a) Eins-Null Kilometer oder mehr
- b) Zwölf Kilometer
- c) Eins-Zwo Kilometer
- d) Eins-Null Kilometer

24. Welche Kraft ist die Ursache für Wind?

- a) Druckgradientenkraft
- b) Thermalkraft
- c) Zentrifugalkraft
- d) Corioliskraft



25. Wie kann ein Höhenmesser am Boden überprüft werden?

- a) Durch Einstellen des QNHs und Prüfung, ob die Anzeige die Flugplatzhöhe anzeigt
- b) Durch Einstellen des QFFs und Prüfung, ob die Anzeige am Boden Null anzeigt
- c) Durch Einstellen des QFEs und Prüfung, ob die Anzeige die Flugplatzhöhe anzeigt
- d) Durch Einstellen des QNEs und Prüfung, ob die Anzeige am Boden Null anzeigt

26. Was ist beim Einflug in eine Kontrollzone ohne Funkkontakt richtig?

- a) Einfliegen und später melden.
- b) Nur Transponder ausschalten.
- c) Tiefflug wählen.
- d) Nicht einfliegen, sofern keine freigabefreie Sonderregel oder Notlage vorliegt.

27. Welche Aussage zu Nullgradgrenze im Bereich Meteorologie ist korrekt?

- a) Das gilt nur für Verkehrsflugzeuge mit zwei Piloten.
- b) Die Nullgradgrenze hilft, Vereisungs- und Niederschlagsrisiken einzuschätzen.
- c) Das wird ausschließlich nach der Landung bewertet.
- d) Das hat keinen Einfluss auf einen privaten Hubschrauberflug.

28. Wie ist bei einem Funkausfall in Luftraum D zu verfahren?

- a) Der Flug ist entsprechend der erhaltenen Freigabe unter Einhaltung der Sichtflugregeln fortzusetzen oder der Luftraum muss unter Einhaltung der Standardstrecken verlassen werden
- b) Der Flug ist oberhalb 5.000 ft MSL unter Einhaltung der Sichtflugregeln fortzusetzen oder der Luftraum muss auf dem kürzesten Weg verlassen werden
- c) Der Flug ist entsprechend der erhaltenen Freigabe unter Einhaltung der Sichtflugregeln fortzusetzen oder der Luftraum muss auf dem kürzesten Weg verlassen werden
- d) Der Flug ist oberhalb 5.000 ft MSL unter Einhaltung der Sichtflugregeln fortzusetzen oder der Luftraum muss unter Einhaltung der Standardstrecken verlassen werden

29. Welche Information der Bodenfunkstelle muss nicht wörtlich zurückgelesen werden?

- a) SSR-Code
- b) Höhenanweisung
- c) Wind
- d) Betriebspiste



30. Welche Maßnahme ist bei Schwebeflug nahe Hindernissen im Hubschrauberbetrieb besonders wichtig?

- a) Verfahren erst nach dem Ereignis suchen.
- b) Sicherheitsreserven bewusst verringern.
- c) Abstände, Wind, Leistungsreserve und Fluchtweg vor dem Manöver prüfen.
- d) Warnungen ignorieren, wenn der Flug kurz ist.

31. Kurz vor dem Erreichen des Pflichtmeldepunktes stellt der Pilot fest, dass die gemeldete Sichtweite 4000 m beträgt. Unter welchen Bedingungen darf bei einer entsprechenden Freigabe in die Kontrollzone eingeflogen werden?

- a) Sicht-IFR
- b) Minimum-VFR
- c) Sonder-VFR
- d) Kontrolliertes-VFR

32. Welche Aussage zu Borddokumenten im Bereich Luftrecht ist korrekt?

- a) Das ist nur für Wartungsbetriebe vorgeschrieben.
- b) Das ist nur bei Nachtflügen zu beachten.
- c) Erforderliche Dokumente müssen je nach Flug und Vorschrift an Bord mitgeführt werden.
- d) Das wird ausschließlich von der Flugsicherung entschieden.

33. Gegeben: CAS: 155 kt. FL 80. Außentemperatur (OAT): +15°C. Die Wahre Fluggeschwindigkeit (TAS) beträgt...

- a) 155 kt.
- b) 180 kt.
- c) 170 kt.
- d) 134 kt.

34. Welche der genannten Faktoren beeinflussen die Autorotationseigenschaft eines Hubschraubers?

- a) Freigängige Steuerung und Unterdrehzahlwarnsysteme
- b) Lufttemperatur und Windgeschwindigkeit
- c) Druckhöhe und Windgeschwindigkeit
- d) Hubschraubermasse und Dichtehöhe



35. Welche Aussage zu mentaler Ermüdung im Bereich Human Performance ist korrekt?

- a) Das gilt nur für Verkehrsflugzeuge mit zwei Piloten.
- b) Ermüdung verschlechtert Aufmerksamkeit, Reaktionszeit und Entscheidungsqualität.
- c) Das wird ausschließlich nach der Landung bewertet.
- d) Das hat keinen Einfluss auf einen privaten Hubschrauberflug.

36. Wie überträgt die Taumelscheibe (Swashplate) die Steuereingaben des Piloten auf den rotierenden Hauptrotor?

- a) Der feststehende Teil wird durch die Steuereingaben geneigt oder gehoben, und der rotierende Teil überträgt diese Bewegung über Stoßstangen (Pitch Links) auf die Rotorblattwurzeln.
- b) Sie sendet elektronische Impulse an kleine Servomotoren direkt in den Rotorblättern.
- c) Sie verändert zyklisch den Hydraulikdruck im Hauptgetriebe, um den Anstellwinkel zu ändern.
- d) Sie verschiebt den gesamten Rotormast mechanisch nach vorn, hinten oder zur Seite.

37. Flugbetriebsmeldungen sind Meldungen...

- a) Von Luftfahrzeugführern oder Luftfahrzeughaltern, die für im Flug befindliche Luftfahrzeuge von unmittelbarer Bedeutung sind.
- b) über den Betrieb oder die Wartung von Einrichtungen, die für die Sicherheit oder Regelmäßigkeit des Flugbetriebs wichtig sind.
- c) über Luftfahrzeuge und deren Insassen, die von schwerer und unmittelbarer Gefahr bedroht sind und sofortiger Hilfe bedürfen.
- d) Die die Sicherheit eines Luftfahrzeugs, eines Wasserfahrzeugs, eines anderen Fahrzeugs oder einer Person betreffen.

38. Warum ist Startleistung im Bereich Flugeistung und Flugplanung für PPL(H)-Piloten relevant?

- a) Das gilt nur für Verkehrsflugzeuge mit zwei Piloten.
- b) Die Berechnung verhindert Starts ohne ausreichende Reserve.
- c) Das wird ausschließlich nach der Landung bewertet.
- d) Das hat keinen Einfluss auf einen privaten Hubschrauberflug.



39. Welche Höhe zeigt ein Höhenmesser an, wenn das QNH eingestellt ist?

- a) Die Höhe bezogen auf den Luftdruck am Referenzflugplatz
- b) Die Höhe bezogen auf die Druckfläche 1.013,25 hPa
- c) Die Höhe bezogen auf den mittleren Meeresspiegel
- d) Die Höhe bezogen auf die höchste Erhebung im Umkreis von 10 km

40. Während einer starken Geschwindigkeitsabnahme im Geradeausflug besteht die Gefahr der Illusion...

- a) Eines Steigfluges.
- b) Eines Rückenfluges.
- c) Eines Sinkfluges.
- d) Eines Kurvenfluges.

41. Welche Aussage zu Flughandbuchtabeln im Bereich Flugleistung und Flugplanung ist korrekt?

- a) Das ist nur für Wartungsbetriebe vorgeschrieben.
- b) Das ist nur bei Nachtflügen zu beachten.
- c) Tabellen sind mit den richtigen Eingangsgrößen und konservativem Ablesen zu verwenden.
- d) Das wird ausschließlich von der Flugsicherung entschieden.

42. Welche Aussage zu Driftkontrolle im Bereich Navigation ist korrekt?

- a) Das ist nur bei gewerblichen Flügen relevant.
- b) Das kann durch eine höhere Geschwindigkeit ausgeglichen werden.
- c) Das ist unabhängig von Wetter, Masse und Verfahren.
- d) Driftkontrolle vergleicht geplante Linie mit tatsächlicher Position.

43. Welche Eigenschaft eines Luftfahrzeugs verstärkt Wirbelschleppen besonders?

- a) Eine große Masse hat.
- b) Eine geringe Masse hat.
- c) Mit hohem Schub fliegt.
- d) Mit geringem Schub fliegt.



44. Folgende Werte sind gegeben: Rechtweisender Kurs (TC) von A nach B: 250°. Distanz am Boden: 210 NM. TAS: 130 kt. Gegenwindkomponente: 15 kt. Voraussichtliche Abflugzeit (estimated time of departure - ETD): 0915 UTC. Die voraussichtliche Ankunftszeit (estimated time of arrival - ETA) beträgt...

- a) 1115 UTC.
- b) 1052 UTC.
- c) 1005 UTC.
- d) 1105 UTC.

45. Welche Maßnahme ist bei Kabinengegenstand lose im Hubschrauberbetrieb besonders wichtig?

- a) Verfahren erst nach dem Ereignis suchen.
- b) Sicherheitsreserven bewusst verringern.
- c) Warnungen ignorieren, wenn der Flug kurz ist.
- d) Abrupte Manöver vermeiden und sichere Landung bzw. Sicherung priorisieren.

46. Der Fahrtmesser an einem Luftfahrzeug ist defekt. Das Luftfahrzeug darf in Betrieb genommen werden, wenn...

- a) Ausschließlich Platzflüge durchgeführt werden.
- b) Der Fahrtmesser wieder funktionsfähig ist.
- c) Ein GPS mit Geschwindigkeitsanzeige mitgeführt wird.
- d) Kein Werftbetrieb in der Nähe ist.

47. Warum ist die Flughandbuchversion wichtig?

- a) Jede alte Tabelle reicht.
- b) Leistungsdaten und Grenzen müssen zum konkreten Muster und Änderungsstand passen.
- c) Nur die Sprache zählt.
- d) Das Handbuch ist optional.

48. Warum ist SERA im Bereich Luftrecht für PPL(H)-Piloten relevant?

- a) Das ist nur für Wartungsbetriebe vorgeschrieben.
- b) Das ist nur bei Nachtflügen zu beachten.
- c) SERA legt zentrale Verkehrs- und Ausweichregeln fest, die bei jedem VFR-Flug beachtet werden müssen.
- d) Das wird ausschließlich von der Flugsicherung entschieden.



49. Welche Aussage zu Gefahrengebieten im Bereich Luftrecht ist korrekt?

- a) Das ist nur für Wartungsbetriebe vorgeschrieben.
- b) Das ist nur bei Nachtflügen zu beachten.
- c) Gefahrengebiete können Aktivitäten enthalten, die den Flug gefährden.
- d) Das wird ausschließlich von der Flugsicherung entschieden.

50. Wie wird eine stereotype und unwillkürliche Reaktion des Organismus auf die Stimulation von Rezeptoren genannt?

- a) Kohärenz
- b) Reduktion
- c) Reflex
- d) Virulenz

51. Warum ist Passagierbeförderung im Bereich Luftrecht für PPL(H)-Piloten relevant?

- a) Das ist nur für Wartungsbetriebe vorgeschrieben.
- b) Das ist nur bei Nachtflügen zu beachten.
- c) Der PIC muss Lizenzrechte, Erfahrung, Sitzplätze, Masse und Briefing berücksichtigen.
- d) Das wird ausschließlich von der Flugsicherung entschieden.

52. Welche Aussage zu stabiler Luftschichtung im Bereich Meteorologie ist korrekt?

- a) Sie hemmt Vertikalbewegungen und begünstigt Schichtbewölkung oder Dunst.
- b) Das ist nur bei IFR-Verkehr relevant.
- c) Das ersetzt die Flugvorbereitung vollständig.
- d) Das darf bei kurzen Flügen grundsätzlich ignoriert werden.

53. Wie ist eine Autorotation in gebirgigem Gelände durchzuführen?

- a) Gegen den Wind und quer zum Hang
- b) Hangabwärts mit geneigter Rotorebene
- c) Hangaufwärts ohne Schiebewinkel
- d) Mit dem Wind unter Beachtung von Hindernissen



54. Welche Aussage zur Nutzlast ist richtig?

- a) Sie ist unabhängig von Masse.
- b) Sie sinkt, wenn Kraftstoff, Ausrüstung oder Betriebsbedingungen mehr Reserve verlangen.
- c) Sie steigt mit Temperatur.
- d) Sie wird durch GPS bestimmt.

55. Warum ist Blindsendung im Bereich Sprechfunk für PPL(H)-Piloten relevant?

- a) Das ist nur für Wartungsbetriebe vorgeschrieben.
- b) Das ist nur bei Nachtflügen zu beachten.
- c) Sie können Verkehr in der Nähe über Position und Absicht informieren.
- d) Das wird ausschließlich von der Flugsicherung entschieden.

56. Ein Transponder mit der Fähigkeit, die aktuelle Druckhöhe zu senden ist ein...

- a) Druck-Decoder.
- b) Mode C oder S Transponder.
- c) Airspace B approved Transponder.
- d) Mode A Transponder.

57. Warum ist Turbinenstart im Bereich Luftfahrzeugkunde für PPL(H)-Piloten relevant?

- a) Hot Starts können schwere Schäden verursachen.
- b) Das ist nur bei IFR-Verkehr relevant.
- c) Das ersetzt die Flugvorbereitung vollständig.
- d) Das darf bei kurzen Flügen grundsätzlich ignoriert werden.

58. Welche Maßnahme ist bei Landung auf geneigtem Gelände im Hubschrauberbetrieb besonders wichtig?

- a) Grenzwerte, Kufenbelastung und Kippgefahr beachten.
- b) Verfahren erst nach dem Ereignis suchen.
- c) Sicherheitsreserven bewusst verringern.
- d) Warnungen ignorieren, wenn der Flug kurz ist.



59. Welche Bedeutung hat ein quer zur Piste angebrachter Zebrastreifen?

- a) Vorher darf nicht aufgesetzt werden
- b) Danach darf nicht mehr aufgesetzt werden
- c) Dort trifft der Gleitpfad des ILS-Anflugsystems auf die Piste
- d) Ab dieser Position darf der Startvorgang begonnen werden

60. Welche Maßnahme ist bei Vorflugkontrolle im Hubschrauberbetrieb besonders wichtig?

- a) Musterunterlagen, technische Klarheit, Kraftstoff, Öl, Rotor, Heckrotor, Fahrwerk und Dokumente systematisch prüfen.
- b) Verfahren erst nach dem Ereignis suchen.
- c) Sicherheitsreserven bewusst verringern.
- d) Warnungen ignorieren, wenn der Flug kurz ist.

61. Unter welchen Bedingungen ist am ehesten mit Vereisung zu rechnen?

- a) Temperaturen zwischen -20 °C und -40 °C , Vorhandensein von Eiskristallen (Cirren)
- b) Temperaturen unterhalb 0 °C , starker bis mäßiger Wind, Himmel frei von Wolken
- c) Temperaturen zwischen 0 °C und -12 °C , Vorhandensein von unterkühlten Wassertröpfchen (Wolken)
- d) Temperaturen zwischen $+10\text{ °C}$ und -30 °C , Vorhandensein von Hagelkörnern (Wolken)

62. Bei einer Geschwindigkeitszunahme neigt sich die Hubschrauberzelle so lange, bis die...

- a) Vertikale Schubkomponente gleich der Widerstandskraft ist.
- b) Horizontale Schubkomponente gleich der Widerstandskraft ist.
- c) Schubkraft vor dem Schwerpunkt vorbeiläuft.
- d) Schubkraft hinter dem Schwerpunkt vorbeiläuft.

63. Wie wirkt sich einfließende Kaltluft auf die Form und den Abstand der Druckflächen aus?

- a) Der Abstand der Druckflächen wird geringer, es bildet sich eine Senke (Tief)
- b) Der Abstand der Druckflächen wird größer, es bildet sich eine Hebung (Hoch)
- c) Der Abstand der Druckflächen wird größer, es bildet sich eine Senke (Tief)
- d) Der Abstand der Druckflächen wird geringer, es bildet sich eine Hebung (Hoch)



64. Welches ist das sicherste Verfahren, um einer beginnenden Bodenresonanz entgegenzuwirken, wenn die Rotordrehzahl noch im normalen Betriebsbereich liegt?

- a) Sofort abheben (Kollektiv ziehen), um den Bodenkontakt zu brechen und die Dämpfung wiederherzustellen.
- b) Das Triebwerk sofort abschalten und abwarten, ohne das Verfahren anzuwenden.
- c) Die Rotorbremse mit maximaler Kraft betätigen.
- d) Den Steuerknüppel (Zyklisch) kräftig nach vorn drücken.

65. Wie kann eine hecklastige Schwerpunktlage im Hubschrauber ausgeglichen werden?

- a) Mitnahme von zusätzlicher Ladung in der vorderen Hubschrauberkabine
- b) Ausbau aller überflüssigen Anbau- und Verkleidungsteile
- c) Hinzufügen von Kraftstoff in Kraftstofftanks hinter dem Hauptrotormast
- d) Entfernen von Ausrüstungsgegenständen aus dem Cockpit

66. Wann ist die Gefahr des Auftretens eines Drehschwindels am größten?

- a) Bei einer Kopfdrehung im Sinkflug
- b) Bei einer Kopfdrehung im Horizontalflug
- c) Bei einer Kopfdrehung im Kurvenflug
- d) Bei einer Kopfdrehung im Steigflug

67. Was hilft bei stressbedingter Hyperventilation?

- a) Schneller und tiefer atmen.
- b) Alle Lüftungen schließen.
- c) Ruhiger atmen, Arbeitsbelastung reduzieren und Fluglage stabilisieren.
- d) Mehr Aufgaben gleichzeitig übernehmen.

68. Welche Aussage zu den Rechten einer PPL(H) ist richtig?

- a) Sie erlaubt nichtgewerbliche Flüge als verantwortlicher Pilot auf Hubschraubern im Rahmen der eingetragenen Berechtigungen.
- b) Sie erlaubt automatisch gewerbliche Beförderung.
- c) Sie ersetzt jede Musterberechtigung.
- d) Sie erlaubt IFR-Flüge ohne Instrumentenberechtigung.



69. Wie wird der Steuerkurs 285 im Sprechfunkverkehr korrekt übermittelt?

- a) Zwo Hundert Fünfundachzig
- b) Zwo Acht Fünf Hundert
- c) Zwo Acht Fünf
- d) Zwo Hundert Acht Fünf

70. Welche Aussage zu ETA im Bereich Navigation ist korrekt?

- a) Das ist nur bei gewerblichen Flügen relevant.
- b) Das kann durch eine höhere Geschwindigkeit ausgeglichen werden.
- c) Das ist unabhängig von Wetter, Masse und Verfahren.
- d) ETA ist die geschätzte Ankunftszeit.



Antwortschema

Vergleichen Sie Ihre Antworten mit der folgenden Tabelle und notieren Sie Ihre Punktzahl!

01: A	02: D	03: C	04: D
05: A	06: B	07: C	08: A
09: D	10: D	11: B	12: A
13: A	14: A	15: C	16: B
17: D	18: C	19: D	20: B
21: C	22: B	23: A	24: A
25: A	26: D	27: B	28: C
29: C	30: C	31: C	32: C
33: B	34: D	35: B	36: A
37: B	38: B	39: C	40: C
41: C	42: D	43: A	44: D
45: D	46: B	47: B	48: C
49: C	50: C	51: C	52: A
53: C	54: B	55: C	56: B
57: A	58: A	59: A	60: A
61: C	62: B	63: A	64: A
65: A	66: C	67: C	68: A
69: C	70: D		



Antwortformular

Verwenden Sie dieses Formular, um Ihre Antworten zu markieren

01: _____	02: _____	03: _____	04: _____
05: _____	06: _____	07: _____	08: _____
09: _____	10: _____	11: _____	12: _____
13: _____	14: _____	15: _____	16: _____
17: _____	18: _____	19: _____	20: _____
21: _____	22: _____	23: _____	24: _____
25: _____	26: _____	27: _____	28: _____
29: _____	30: _____	31: _____	32: _____
33: _____	34: _____	35: _____	36: _____
37: _____	38: _____	39: _____	40: _____
41: _____	42: _____	43: _____	44: _____
45: _____	46: _____	47: _____	48: _____
49: _____	50: _____	51: _____	52: _____
53: _____	54: _____	55: _____	56: _____
57: _____	58: _____	59: _____	60: _____
61: _____	62: _____	63: _____	64: _____
65: _____	66: _____	67: _____	68: _____
69: _____	70: _____		